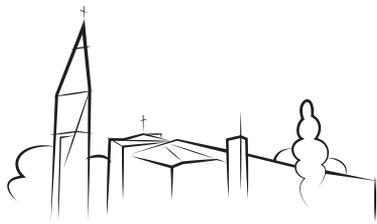


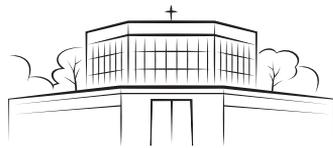
PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist



St. Laurentius



St. Michael



FOTO: CHRISTIAN SCHMITT | PFARRBRIEFSSERVICE

St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck
präsentiert



Glühweinabend in Geistenbeck



Freitag, 30.11.2018 ab 19.00 Uhr
am Pfarrzentrum Heilig Geist



Glühpunsch, Kakao & Softdrinks 1,00 €

Glühwein 1,50 €

Glühwein mit Schuss 2,00 €

Kakaolikör 0,50 €

Scheibe Weckmann nach Belieben 1,00 €



Wir freuen uns auf ein gemütliches, gemeinsames
Beisammensein mit allen Geistenbeckern und Gästen

Die Tage im November...

...eher eine dunkle Jahreszeit – grau und trist.

In der Beliebtheitsskala zählt dieser Monat wohl nicht zu den Favoriten.

Auch mir geht es da nicht anders als vielen Menschen...und ich freue mich eher auf die Zeit des Advent mit seinen Kerzen und Lichterketten...und sehne die Wintersonnenwende herbei, weil dann die Tage langsam wieder länger werden!

Und doch: Es gibt auch „Licht-Blicke“ im November:

Ich denke da konkret an Gestalten wie Martin und Elisabeth.

Uns Christen begeistern gerade diese Menschen, weil sie es geschafft haben, das Leben ihrer Mitmenschen „heller“ zu machen. Ihnen ist es auf ihre je eigene Art gelungen, in dem was sie sagten und taten, sozusagen „Gottes Liebe durch-scheinen zu lassen“.

Martin und Elisabeth – ihre Gedenktage am 11. und 19. November sind „Highlights“:

In den vielen Geschichten und Legenden, die sich um sie ranken, wird immer wieder deutlich, wie menschenfreundlich sie waren und wie „hand-fest“ ihre Liebe und Zuwendung gerade den (Mit)Menschen ihrer Zeit galt, die Hilfe am nötigsten hatten.

Handelnde Liebe – ein anderes Wort dafür ist „Caritas“ – das haben diese beiden Menschen uns vorgelebt! Und das ist wohl auch der Grund dafür,



dass sie auch heute noch vielen von uns als Heilige bekannt sind.

Martin und Elisabeth haben das Lied zum Klingen gebracht, das wir heute noch singen: „Ubi caritas et amor...ibi deus est!“ Dort, wo die Liebe wohnt... also spürbar ist – dort ist Gott (zum Greifen nah)!

Auf den zweiten Blick kann ich mich dann doch mit dem Monat November anfreunden, weil er mir durch Martin und Elisabeth aus längst vergangenen Tagen etwas höchst Aktuelles vor Augen führt:

Egal, wie sich Gesellschaft und Kirche in Zukunft verändern werden, diese „Kern“-Botschaft des Glaubens darf nicht in den Hintergrund treten: Nicht nur an den Worten sondern gerade auch an den Taten sind wir als Christinnen und Christen zu erkennen...und ein wesentliches „Standbein“ einer jeden christlichen Gemeinschaft ist und bleibt die „Caritas“.

Ursula Kutsch

Friedhofstag mit vielen Gedanken über Leben und Tod



FOTOS: HILTRUD KÜFFNER

Auch wenn wohl die meisten Odenkirchener wissen, wo der katholische Friedhof liegt, bzw. dort ein Grab eines Angehörigen pflegen, heißt es jedoch noch nicht, dass sie ihn näher kennen. Dies wollten die MitarbeiterInnen der Pfarre, die für den Friedhof in vielfältigerweise zuständig sind, ändern. So entstand die Idee des Friedhofstages, um zum einen über die vielen verschiedenen Möglichkeiten einer letzten Ruhestätte zu informieren, zum anderen ihn als einen Ort der Erinnerung und des Gedenkens näherzubringen. Es ist das Ziel der Pfarre, den Friedhof für die Zukunft zu erhalten und den gesellschaftlichen Wandel in der Bestattungskultur in würdevoller Weise zu berücksichtigen.

Nach Ende der Messe in St. Laurentius wurden die interessierten BesucherInnen zunächst mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln vor der Trauerhalle begrüßt, was von den MessdienerInnen, Frauen des Kirchenchores und den Friedhofsmitarbeitern einladend vorbereitet worden war. Gemeindereferentin Rita Weber hieß alle herzlich willkommen. Gemeinsam mit Volker Reichardt sprach sie anschließend in der Trauerhalle Texte zu Tod und Trauer, musikalisch umrahmt vom Jugendchor St. Laurentius mit Klavierbegleitung durch Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers und Flötenspiel von Denise Harbers. Marianne Strunk-Hilgers hatte 1964 im Auftrag des damaligen Pfarrers Franz Rixen die bunten Fenster angefertigt, ebenso schuf sie 2000 die Fenster am Ein- und Ausgangstor der dann erweiterten und geschlossenen Friedhofskapelle. Zur Gestaltung gab sie einige Erläuterungen.

Hiernach begann eine sehr informative und interessante Führung durch den Friedhofsgärtnermeister Karl-Heinz Lingen. An verschiedenen Stellen berichtete er über die vielen Möglichkeiten einer Bestattung. Bei Erd- und Urnenbestattungen können die Hinterbliebenen wählen, ob sie die Grabstätte selbst pflegen oder die Pflege dem Friedhofsamt übergeben wollen. Letzteres ist möglich bei der Wahl eines Urnen- oder Erdrasengrabes oder bei Bestattung der Urne unter einem Baum. Noch nicht lange besteht das Angebot, die Urne in einer Urnenkammer an der Urnenwand aufzubewahren. Diese befindet sich an der Außenwand der Trauerhalle. Das unmittelbare Umfeld ist neu und ansprechend gestaltet. Die Ruhezeit auf dem Friedhof beträgt für alle Bestattungsarten 30 Jahre, die Grabstelle kann selbst ausgesucht werden.

Die alte Friedhofskapelle lädt als Ort der Stille zum Verweilen ein. Hier liegt ein Anliegenbuch aus, in das persönliche Gedanken und Fürbitten geschrieben werden können. Ein besonderer Ort der Erinnerung wurde durch eine weiße Stele geschaffen mit dem Spruch „Gott spricht: Ich vergesse dich nicht!“ Sie steht ungefähr in der Mitte des Waldviertels, nicht weit vom Haupteingang entfernt. Es ist ein Platz, wo Menschen ungestört trauern können, die nicht die Möglichkeit haben, das Grab eines lieben Verstorbenen in erreichbarer Nähe zu haben. Wenn das Wetter es zulässt, wird dahinter noch ein „Baum der Erinnerung“ gepflanzt. Die Stele entstand bei der Firma Gröters.

Nach Beantwortung vieler Fragen, auch in Bezug auf die Pflege der Wege und Pflanzung neuer Bäume, ging es zurück zum Ausgangspunkt, wo eine weitere Stärkung mit Würstchen mit Brötchen und Kaltgetränk angeboten wurde.

Auch für Kinder gab es Informationen über den Friedhof. Bei den Kreativangeboten konnten sie z.B. in einen Blumentopf Erde einfüllen und „Vergissmeinnicht“-Samen einsäen.

Zum Abschluss fanden sich nochmals alle, darunter Pfarrer Michael Röring, Pater Thomas Wittemann und Gemeindereferentin Christina Bettin, an der neuen „Stele der Erinnerung“ ein, um mit einem Gebet all derer zu gedenken, die sie in ihren Herzen tragen bzw. die Verstorbenen einzuschließen, derer nicht mehr gedacht wird.

„Wie man nach diesem ersten, sehr gelungenen Friedhofstag hört, sind weitere Veranstaltungen auf UNSE-REM Friedhof geplant.“

(Susanne Kehren vom Friedhofsamt informiert Sie gerne ausführlich über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten, Tel. 96 49 512.)

Hiltrud Küffner

KinderBibelTag mit „Wundergeschichte“ - beim Erntedankfest wurde das leckere Essen der Frauengemeinschaft „bewundert“

Ob des diesjährigen Themas „Ihr werdet euch wundern“ versprach der diesjährige KinderBibelTag, wieder sehr spannend zu werden. Zum Beginn wurde die Wundergeschichte der kranken Frau, die nur tief gebückt gehen konnte, dargestellt und wie Jesus sie dann heilte. Mit vielen Angeboten versuchten die Katechetinnen das Thema „Wunder“ zu erforschen, u.a. mit Kreativangeboten, einer Fantasiereise und Experimenten zu Wundern. In den fünf verschiedenen Themengruppen, zu denen die Kinder alle 35 Minuten wechselten, arbeiteten alle begeistert mit.

Die vielfältigen Aktionen machten natürlich hungrig (Foto). Dafür hatte das bewährte „Catering-Team“ von drei Frauen wieder vorgesorgt. Vorab gab es in den Gruppenstunden zur Stärkung schon für jeden einen kleinen „Picknickbecher“ mit Käsewürfeln, Trauben, kleinen Tomaten, Cocktailwürstchen und Salzbrezeln. In der Pause wurden kalte Getränke, halbe belegte Brötchen mit Käse und Serelatwurst und kleingeschnittenes Gemüse mit Dippys angeboten. Zu den letzten Gruppentreffen durfte natürlich wie immer das Süßkörnchen nicht fehlen.

Der Erntedankgottesdienst am letzten September- Sonntag, wo auch der „Michel“ wieder mitmachte, wurde

das Thema „Wunder“ nochmals aufgegriffen. Da konnten alle BesucherInnen hinter einem Vorhang dem Wunder auf die Spur kommen: Dort stand über einem Spiegel „Du bist ein Wunder“. Zum Erntedank hatte die Kindertagesstätte wie immer einen großen Bollerwagen und zwei Kisten mit haltbaren Lebensmitteln gesammelt und in der Kirche aufgestellt, die von den BesucherInnen weiter aufgefüllt werden konnten.



Traditionell waren alle anschließend zum Erntedankfest vor der Kirche eingeladen. Die Pfadfinder und die Kindertagesstätte sorgten wieder für Unterhaltung der Kinder. Das Speisenangebot der Frauengemeinschaft wurde bewundert und reichlich genossen: Frisch gekochte Zwiebellauchhacksuppe, heiße Brühwürstchen und Zwiebelkuchen mit Federweißer ergaben ein leckeres Mittagessen. Kaffee und Kaltgetränke gehörten wie immer dazu.

Gegen Mittag klang dann ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Sonntagmorgen aus, zu dem wieder viele aktive Gemeindeglieder beigetragen hatten. *Hiltrud Küffner*

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber und Jan Honsbrok, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: pfarbrief@st-laurentius-mg.de

Auflage: 4500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss: **31. Oktober für die Ausgabe Dezember**

30. November für die Doppelausgabe Januar / Februar 2019

Ein Königsjahr ging „fast“ zu Ende



FOTO: SONJA WOLFF

Mit einer feierlichen Messe, die Pfarrer Johannes van der Vorst zelebrierte, und anschließend einem festlichen Königsabend wurden am Samstag, den 25. August, die Majestäten der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck verabschiedet.

Unter den Besuchern des Abends war auch die zukünftige Königin für das kommende Schützenjahr 2019, Petra Krauß. Sie machte sich an diesem Abend schon einmal kundig, wie ein Königsabend abläuft und was dann im kommenden Jahr auf sie zukommt.

Unter anderem wurde ein großer Dank an unseren König Stephan Horn und an seine Minister Roland Neuß und Oliver Klomp von unserem Brudermeister Hartmut Nix ausgesprochen. Ebenso bedankte er sich bei den Jungmajestäten. Der König bedankte sich bei allen Bruderschaftlern für das schöne Schützenjahr und verlieh auch ausgesuchten Schützen Orden.

An diesem Abend durfte der Königsabend auch nicht fehlen. Unsere Majestäten mussten deshalb nochmal so richtig das Tanzbein schwingen.

Gerade als Stephan Horn sich mit dem Tanzen angefreundet hat, ist das Königsjahr schon zu Ende.

Ganz zu Ende war das Schützenjahr jedoch noch nicht. Am 2. September repräsentierte das Königshaus die Bruderschaft noch einmal beim Stadtschützenfest und am 6. Oktober wurde im Rahmen der Krönungsmesse das Silber an die neuen Majestäten übergeben.

*Sonja Wolff, Pressesprecherin
der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck*

In über 30 Jahren fast 1000 Decken für Leprakranke angefertigt – Adventsbasar in Vorbereitung



Vl.: Lucie Woznica, Ursula Trautmann, Ursula Meuser, Mechtild Wolter, Annegret Schurich, Marie-Theres Szöllöse, Erika Lewicki – es fehlen Maria Birke, Christine Janitzka und Beate Komor
FOTO: HIKÜ

Mitte September war es wieder soweit, die Strick- und Häkelarbeiten, die von 10 Frauen im Laufe des Jahres angefertigt worden waren, wurden nach Schiefbahn zum Depot der dortigen „Aktion Mission und Leprahilfe“ gebracht. Etwa 10.000 (!) Decken jährlich erhält dieser Verein aus mehreren Städten und schickt sie in Seekartons oder Großcontainern in Lepradörfer, Leprahospitälern und an geprüfte Sozialdienste von Bistümern in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Die vielen Pakete enthielten diesmal 15 Decken, 140x160 groß, 45 Pullunder und 38 Baumwollhöschen. Ursula Meuser, Leiterin der Leprakreisgruppe in St. Laurentius, hat seit 1987 (!) jährlich akribisch in einem Heft die Anzahl der angefertigten Arbeiten festgehalten. Bis heute sind es: 989 Decken, 1169 Pullunder und 2944 Baumwollhöschen. Da kann man nur erahnen, wie viel Arbeit in über 30 Jahren von vielen Frauen geleistet wurde – absolut Spitze! Zur gemeinsamen Arbeit treffen sie sich alle 14 Tage im Johannes-Giesen-Haus, und auch Zuhause wird fleißig gestrickt bzw. gehäkelt. Aber dazu wird viele, viele Wolle benötigt. Gerne nimmt Ursula Meuser (Tel. 60 48 98) Wollspenden entgegen. Zur Festigung der verschiedenen Handarbeiten müsste sie einen Anteil an Baumwolle haben. Aus diesem Grund werden die Decken auch noch zum Schluss umhäkelt. Bei ihren Treffen steckt jede Strickerin jeweils einen Euro in die Spendendose (siehe Foto). Der Erlös wird Ende des Jahres zur Unterstützung der Versandkosten an den Verein in Schiefbahn überwiesen!

Zusätzlich zu diesem großen Engagement für Leprakranke findet jährlich ein großer Adventsbasar zugunsten der deutschen „Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. Würzburg“ statt – diesmal am Samstag, 17. November von 14.00 -17.30 Uhr und am Sonntag, 18. November, schon ab 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Er wird von vielen Ehrenamtlichen vorbereitet.

Hiltrud Küffner

„Mit Jesus in einem Boot...!“

Nach den Herbstferien haben die ersten Gruppenstunden begonnen, in denen sich unsere „Neuen“ auf das Fest ihrer **Erstkommunion am 28. April bzw. am 5. Mai 2019** vorbereiten.

Es sind noch viele Wochen bis dahin...aber es wird bestimmt eine spannende Zeit, in der sich die Kinder zusammen mit ihren Eltern und KatechetenInnen aufmachen – eine „Reise“, bei der einer auf jeden Fall „mit an Bord ist“: Jesus!

Wir möchten mit allen Kommunionkindern aus unseren drei Gemeinden gemeinsam mit einem Gottesdienst in die Vorbereitungszeit starten: Wir feiern am **11. November um 9.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist diesen Eröffnungsgottesdienst.**

Maren Lünendonk & Ursula Kutsch

Krankenkommunion

Liebe Gemeindemitglieder,

heute wenden wir uns mit einem Anliegen an Sie, das für uns als Pastoralteam durch Gespräche und Erfahrungen nochmal neu in den Blick gekommen ist. Es geht um die Möglichkeit und Einladung, die Krankenkommunion zu empfangen. In unseren Gemeinden ist die Praxis dazu unterschiedlich: Zum Einen wird die Kommunion von haupt- wie auch von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen denen nach Hause gebracht, die aus gesundheitlichen Gründen den Gottesdienst nicht mehr besuchen können. Oder aber Angehörige, Nachbarn nehmen sie aus dem Gottesdienst mit zu ihren Kranken nach Hause. Gerade in Zeiten der Krankheit, des Leids und der Sorgen kann die Kommunion für viele Kraft und Stärke auf ihrem Weg sein. Jesus im heiligen Brot zu empfangen, soll all denen ermöglicht werden, die sich danach sehnen. Und in unseren Augen und Herzen ist dies eigentlich eine unverzichtbare Aufgabe, der wir als Gemeinde nachkommen wollen. So ist es uns ein Herzensanliegen, diese Möglichkeit noch einmal mehr publik zu machen für all die, die sich selbst dafür interessieren oder die jemanden kennen, der sich darüber freuen würde, die Kommunion zu empfangen. Wir können natürlich nur reagieren, wenn wir dies auch wissen. Wir, vonseiten des Pastoralteams sind gerne zu diesem Dienst bereit. Wir sind uns aber auch sicher, dass wir – bei größerer Nachfrage – weitere Frauen und Männer für diesen Dienst gewinnen können.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro Wickrath, Tel.: 57295 oder im Pfarrbüro Odenkirchen, Tel.: 9649511.

So grüßen wir Sie alle in herzlicher Verbundenheit.

*Für das Pastoralteam
Rita Weber, Gemeindereferentin*

„Maria“ – ein Klassik-Pop-Oratorium

von Thomas Gabriel und Eugen Eckert (Text)

Die Handlung orientiert sich am Lukasevangelium und steht unter der Ein- und Ausgangsfrage „Werde ich es schaffen, dich zu halten?“: Diese stellt sich anfangs ein schwangeres Mädchen vor der Geburt seines Kindes, am Ende fragt sich dies die 30 Jahre älter gewordene Mutter, die ihren ermordeten Sohn im Arm hält. Dazwischen zeichnet das Oratorium Aspekte des Lebens Jesu nach, erzählt von Klatsch und Tratsch, dem Maria als unverheiratete Mutter ausgesetzt ist, es geht um die Willkür der römischen Besatzungsmacht und die Solidarität Gottes, den pubertierenden Jesus, dann auch um die Verkündigung und letztlich um seine Hinrichtung. Und all das in einem musikalischen Crossover aus Klassik, Rock, Pop und Kirchenlied, schwungvoll und schmissig, in dem auch „Maria durch ein Dornwald ging“ mit Calypsoklängen auf einen Nenner gebracht wird.

Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr in St. Laurentius.

Ausführende: 4 Solisten, kleines Orchester mit Flöte, Violine, Violoncello, Trompete und Saxophon, Jazzband mit Bass, Klavier, Schlagzeug, Kirchen- und Taborchor St. Katharina Aachen-Forst. Leitung: Frank Sibum.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns jedoch über Ihre Unterstützung und bitten um eine Spende für unsere Arbeit.

Stephanie Borkenfeld-Müllers, sbm-musik@t-online.de

AUS DER GDG MÖNCHEGLADBACH-SÜD

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Verena Rhein und ich freue mich, dass ich mich Ihnen vorstellen darf.

Ich bin seit Ende August 2018 bis Ende August 2019 in den Pfarreien St. Laurentius und St. Matthias als Praktikantin im Rahmen der Ausbildung zur Gemeindefereferentin tätig.

Zu meiner Person:

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 5 und fast 3 Jahren und wohne in Rheydt-Hockstein.

Nach Bankausbildung und Studium der Rechtswissenschaften war ich als Justiziarin und Rechtsanwältin in einem großen Krankenhaus beschäftigt und habe für mich festgestellt, dass der Wunsch den Weg des Glaubens mit anderen Menschen intensiv zu gehen und auch in den beruflichen Kontext einzubinden, mich nie verlassen hat. So habe ich im Oktober 2016 das Fernstudium Theologie in Würzburg begonnen und bereite mich nun auf eine Tätigkeit als Gemeindefereferentin vor. Die Pfarre St. Matthias ist mir nicht fremd, da ich viele Jahre in Herz Jesu Wickrathhahn als Chorleiterin tätig war und nun auch als Mitglied der St. Matthias-Bruderschaft eine Heimat in St. Matthias gefunden habe. Umso mehr freue ich mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche auch mit Ihnen in der Pfarre St. Laurentius.



Herzliche Grüße Verena Rhein



Wir gratulieren zum Geburtstag im November



75 Jahre

19.11. Theißen Berta
21.11. Pongs Brunhilde
27.11. Weck Ingrid
28.11. Dibsli Else

80 Jahre

11.11. Baldowe Heinz
13.11. Frings Anna
22.11. Driesch Irmgard
24.11. Schult Gertrud
28.11. Koch Hannelore

85 Jahre

03.11. Schiedemann Eva
24.11. Müllers Luise

90 Jahre

03.11. Pflippen Gertrud
08.11. Klein Ruth
16.11. Ernst Margarete
24.11. Hermanns Magdalena

91 Jahre

04.11. Kreuzberg Gertrud

93 Jahre

18.11. Grigowski Maria

95 Jahre

29.11. Küppers Ludwig



75 Jahre

01.11. Scholzen Peter
24.11. Schmitz Karl-Heinz
26.11. Brommer Manfred

80 Jahre

15.11. Goga Johanna

85 Jahre

13.11. Zeike Ingeborg
23.11. Bellartz Günter
30.11. Eßer Günter

96 Jahre

22.11. Zettelmeier Elisabeth



75 Jahre

10.11. Diekers Grete
19.11. Fenger Marliese

80 Jahre

12.11. Wirtz Erika
22.11. Hatzel Herbert

92 Jahre

05.11. Rixkens Martha

Gott rief in die Ewigkeit im September



14.09. Schau Erika (58)
 15.09. Schaak Peter (65)
 16.09. Barth Charlotte (94)
 16.09. Sieben Hermann (98)
 29.09. Matheisen Christa (68)



26.09. Otten Gertrud (94)



15.09. Haas Willi (81)

Das Sakrament der Taufe empfangen:



02.09. Föhlisch Alia
 02.09. Löh Lion
 02.09. Sabeeh Toma Elija



23.09. Barth Emma
 23.09. Gohr Hendrik
 23.09. Hohnen Meliah
 23.09. Lorenz Finn Louis
 23.09. Scholz Johanna



08.09. Neuss Emilia

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



08.09. Hendriks Hendrik und
 Daniela geb. Richter



08.09. Neuss Sebastian und
 Monique geb. Wöll
 29.09. Pipper Max und Olesja
 geb. Ryngatsch

Termine

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Donnerstag, 1. November Allerheiligen

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen
 Opferstockkollekte für die Priesterausbildung



Samstag / Sonntag, 3. / 4. November

Kollekten für die Büchereiarbeit



Samstag / Sonntag, 10. / 11. November

Kollekten für unsere Gemeinden



Samstag / Sonntag, 17. / 18. November

Kollekte für die Leprahilfe



Samstag / Sonntag, 17. / 18. November

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen



Samstag / 17. November

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen



Sonntag / 18. November

Kollekte für die Kirchenmusik

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Samstag / Sonntag, 17. / 18. November

Opferstockkollekte für die Diaspora



Samstag, 24. November

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen



Sonntag, 25. November

Kollekte für die Arbeit des Kirchenchores



Sonntag, 25. November

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen



Sonntag, 25. November

Kollekte für die Arbeit des Gospelchores

Die **Abendmesse** am **Dienstag**
6. November um 18.00 Uhr findet
in der **Kapelle Wetschewell** statt.



Samstag 17. November 15.00 Uhr
Kleinkindergottesdienst in der **Krypta**.



Offene Kirche am **Dienstag**,
6. November um 20.00 Uhr.



Samstag 17. und Sonntag
18. November, Basar für die
Leprahilfe (siehe Seite 18).



Am **Samstag**, den **10. November**
lädt der **Bürgerverein Geistenbeck**
zum **Ü-60 Treff** im **Pfarrheim** ein.



Seniorentagesstätte
Odenkirchen



Am **Montag**, den **12. November** trifft
sich unser **Gemeinderat** zu seiner
nächsten Besprechung um **19.30 Uhr**
im **Café Bergstation**.



17. November, 14.00 Uhr Bingo-Nachmittag
montags, dienstags, mittwochs:

13.00 Uhr Skat

donnerstags: 13.00 Uhr Rommé-Spiele

freitags: 13.00 Uhr Rummy-Cup-Spiel

Ende offen.

Gedächtnistraining jeden **1. Dienstag** im
Monat um 15.30 Uhr.

Singkreis 14-tägig **montags um 14.00 Uhr**,
Leitung Herr Reichert.

Informationen zu den Veranstaltungen unter der
Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte**,

Zur Burgmühle 33 a, ist **geöffnet**

montags – freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Mittwoch 14. November, Messfeier der
Caritas anlässlich des Elisabethtages,
anschließend **Treffen** im **Johannes-Giesen-Haus**.



St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
ALLERHEILIGEN			ALLERHEILIGEN	
11.00 Uhr Hl. Messe der Pfarre anschließend Andacht auf dem katholischen Friedhof	Do	01.11.	11.00 Uhr Hl. Messe der Pfarre in St. Laurentius anschließend Andacht auf dem katholischen Friedhof	11.00 Uhr Hl. Messe der Pfarre in St. Laurentius anschließend Andacht auf dem katholischen Friedhof
	Fr	02.11.		
31. SONNTAG IM JAHRESKREIS			31. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	03.11.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Tauffeier	So	04.11.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Wetschewell	Di	06.11.	20.00 Uhr Offene Kirche	
	Mi	07.11.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der 1. und 2. Klassen der KGS Bell	
	Do	08.11.		08.00 Uhr WGD der GGS Steinsstraße 1. und 2. Klassen 09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	09.11.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS			32. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	10.11.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	11.11.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe zum Beginn der Kommunionvorbereitung
15.00 Uhr Fatimaandacht, 18.00 Uhr Hl. Messe	Di	13.11.		
15.00 Uhr Hl. Messe zum Elisabethtag der Caritas	Mi	14.11.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der 3. und 4. Klassen der KGS Bell	
	Do	15.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	16.11.		
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS			33. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
15.00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	17.11.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	18.11.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	20.11.		
	Mi	21.11.		
	Do	22.11.		08.00 Uhr WGD der GGS Steinsstraße 3. und 4. Klassen 09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	23.11.		
CHRISTKÖNIGSFEST			CHRISTKÖNIGSFEST	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	24.11.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	25.11.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	27.11.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Altenheim	Mi	28.11.		
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	29.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	30.11.		

Am **Donnerstag, 22. November** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30 bis 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Donnerstag 29. November** von **17.00 bis 20.00 Uhr** findet der alljährliche **Nikolausmarkt** statt.



Am **Samstag, 24. November** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Am **Donnerstag, 29. November** findet ab **14.30 Uhr DRK Blutspende im Pfarrheim** statt.



Donnerstag, 29. November um **9.00 Uhr** **Gottesdienst der KFD** mit anschließendem **Frühstück** im **Johannes-Giesen-Haus**.



Am **Freitag, den 30. November** lädt unsere **St. Josef Schützenbruderschaft** ab **19.00 Uhr** herzlich zum **Glühweinabend** auf dem **Kirchplatz** ein. (siehe Seite 2)



NOTIZEN

Schmökerspaß in unserer Bücherei

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr,

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr,

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr.



Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge. *Das Pastoralteam*



Unsere **Kirche** ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher **geöffnet**.



Fehlerteufel

„Die schlimmsten Fehler werden gemacht in der Absicht, einen begangenen Fehler wiedergutzumachen.“

Jean Paul

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Das Redaktionsteam

Die **Öffnungszeiten der Kleiderstube** in der **Burgstraße 16** sind **dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr** und am **Donnerstag 15. November** von **15.00 bis 17.00 Uhr**.



Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



Sonntag, 4. November

11.00 Uhr, St. Laurentius, Orgelwerke

von D. Buxtehude und J.S. Bach

zum Thema: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Sonntag, 25. November

11.00 Uhr, St. Laurentius, Cäcilienfest

Messe in G von Christopher Tambling für Chor und Orchester. Kirchenchor Cäcilia, Jugendchor St. Laurentius, ein Instrumentalensemble.

Die Kollekte wird für die Arbeit des Kirchenchores verwendet.

Mittwoch, 28. November

19.00 Uhr, St. Laurentius, Abendlob

Schola gregoriana, Instrumentalmusik N.N.

Herzliche Einladung zum **Musical RITTER ROST** am **Samstag, 24. November, um 15 Uhr** in der **Aula des Gymnasiums Odenkirchen.**

Kinderchor St. Laurentius und Schulchor der Astrid-Lindgren-Grundschule.

Kostenbeitrag: 2 Euro für Kinder,
4 Euro für Erwachsene.

Stephanie Borkenfeld-Müllers, Kantorin

Email: sbm-musik@t-online.de



Offene Kirche in St. Michael – spannender erster Dienstag im Monat

„Wie Hiob? – Leben mit dem Leid?“

„Es muss einen Sinn geben für das Leid in der Welt.“ (Papst Franziskus)

Dienstag, 6. November um 20.00 Uhr in der Kirche St. Michael.

Und am **4. Dezember** öffnen wir ein Türchen im „**Lebendigen Adventskalender**“:

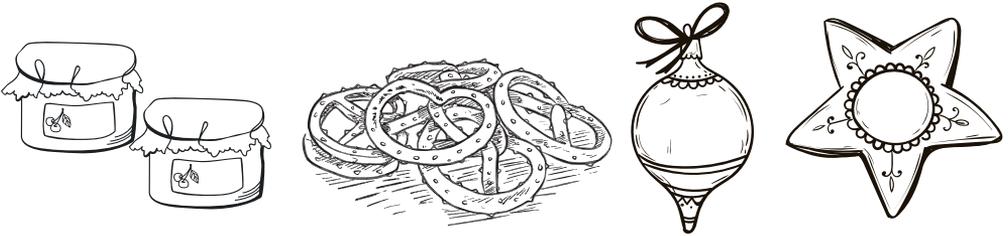
Die heilige Barbara bestimmt den Abend – als Märtyrerin und Hoffnungszeichen für den Glauben.

Alle sind herzlich eingeladen.

Es bleibt spannend!

Volker Reichardt

Den Leprakranken eine Chance, unsere Hilfe lässt sie hoffen Basar für die Leprahilfe



Am Samstag, den **17. November** von **14 bis 17.30 Uhr** und am **Sonntag**, den **18. November** von **10.30 bis 17 Uhr** lädt die **KFD der Gemeinde St. Laurentius** zum alljährlichen **Basar für die Leprahilfe** ins **Johannes-Giesen-Haus** ein.

Angeboten werden selbstgemachte Marmeladen und -Plätzchen, Advents- und Weihnachtsschmuck. Außerdem wird es natürlich Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, sowie eine Verlosung geben.

Der Erlös des Basars kommt in voller Höhe der Leprahilfe zugute.

Wie in jedem Jahr freuen sich die Damen der KFD über Kuchenspenden. Wer für den guten Zweck backen möchte, möge sich bitte bei Brigitte Moll unter der Tel. Nr. 02166/43681 oder bei Uschi Rücker unter der Tel. Nr. 02166/606495 melden.

Die Damen der KFD

Lebendiger Adventskalender in Odenkirchen

Das Erfolgsmodell „Lebendiger Adventskalender“ aus Geistenbeck war im vergangenen Jahr als Zeichen lebendiger Ökumene im Bereich Odenkirchen übernommen und dabei sehr gut angenommen worden. Darum soll die Reihe auch in diesem Jahr an den Werktagen im Advent angeboten werden. Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte der Liste auf der kommenden Seite und den Aushängen in den Kirchen.

Ein besonderer Hinweis auf den ersten Abend am **3. Dezember auf dem Friedhof Wiedemannstraße**: Alle Besucher werden gebeten, sich mit Taschenlampen auszustatten, da der Weg bis zur Trauerhalle unbeleuchtet ist und die Benutzung auf „eigene Gefahr“ erfolgt.

Volker Reichardt

Lebendiger Adventskalender 2018 in Odenkirchen

Datum	Ort	Uhrzeit
3.	B. Klöcker-Koch, Friedhof Wiedemannstr.	19.00
4.	Offene Kirche St. Michael	19.00
5.	Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen Burgmühle 33 c	18.00
6.	M. Lersch/G. Spinrath (KiTa Nikolaushof)	18.00
7.	Messdiener St. Laurentius/Burgturm	19.00
10.	Kleiderstube, Burgstraße 16	19.00
11.	Christel Eßer und Walli Brüggenhorst, Siebengässchen 15	19.00
12.	Jürgen Fischer, Alte Schule Sasserath	19.00
13.	Tiergarten	18.00
14.	Fam. Reichardt, Kelzenberger Weg 43	19.00
17.	Familie Habrich/Floß, Roggenweg 18	19.00
18.	Bäckerei Kamphausen, Burgstraße	19.00
19.	Kirchenchor St. Laurentius, Kirche St. Laurentius	19.00
20.	Stephanie Dierichs, Kelzenbeger Weg 32	19.00
21.	Pfadfinder, Kirche St. Michael	19.00

Caritas-Adventssammlung

Liebe Christinnen und Christen der Gemeinde St. Laurentius,

vorweg eine für unsere Gemeinde und die Pfarrcaritas von St. Laurentius erfreuliche Nachricht: Im Laufe dieses Jahres ist der Pfarrcaritas aus dem Nachlass unseres früheren Pfarrers Dr. Josef Vohn eine Spende in beträchtlicher Höhe zugekommen. Dankbar stellen wir fest: Unser verstorbener Pfarrer unterstützt damit über seinen Tod hinaus die karitative Arbeit in unserer Gemeinde.

Die diesjährige Adventssammlung unserer Caritas findet vom 17. November bis zum 8. Dezember statt. Sie steht unter dem Leitwort:

„Hoffnung geben“.

Dieses Motto ist angelehnt an das Wort aus dem Ersten Korinther-Brief „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe“ (1Korinther 13, 13).

Das Schriftwort stellt für unsere karitative Tätigkeit die Aufforderung dar, Menschen, die in Schwierigkeiten sind oder sogar Schicksalsschläge erleiden, Mut, Zuversicht und Hoffnung zu geben.

Bitte unterstützen Sie die Pfarrcaritas in ihrem Bemühen,

- Menschen, die Hilfe benötigen, zu erkennen,
- Menschen, die allein sind, zu besuchen,
- Menschen, die in Not sind, zu helfen.

Darum bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Spende, die in unserer Gemeinde St. Laurentius für karitative Aufgaben verwendet wird.

Mit beiliegendem Überweisungsträger können Sie Ihre Spende gebührenfrei bei der Stadtparkasse einzahlen. Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

(Geben Sie dafür bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.)

Selbstverständlich nimmt auch das Pfarrbüro Ihre Spende gerne entgegen.

Herzlichen Dank im Voraus sagen Ihnen

Ihre

Pfarrer Michael Röring

*Gerda Schweicher
Caritasbeauftragte
der Gemeinde St. Laurentius*

Weihnachten kommt immer so plötzlich...



Beim Bücher- und CD-Markt kann man günstig Weihnachtsgeschenke finden. Nicht nur aus zweiter Hand, sondern Spenden, die noch verpackt sind. Schauen Sie einfach mal herein und überzeugen Sie sich selbst. Bücher und CD – gut sortiert und geordnet – stehen für Sie bereit am

Donnerstag, 22. November

in der Zeit von **14.30 bis 18.30 Uhr.**

Nach dem Stöbern für Weihnachtsgeschenke ist das Café Bergstation geöffnet und dort können Sie in gemütlicher Atmosphäre Heiß- und Kaltgetränke sowie Waffeln und Kuchen erhalten.

Die nächsten Öffnungszeiten des Bücher- und CD-Marktes

sind am **Samstag, 24. November** in der Zeit von **11.30 bis 14 Uhr.**

Örtlichkeit ist das **Pfarrheim Heilig Geist, 41199 MG-Geistenbeck, Stapper Weg 331.**

Es stehen genügend Parkplätze direkt am Haus bereit. Mit dem Bus der Linie 14 kann man am Stapper Weg an den Haltestellen Geistenbecker Sparkasse oder Gotzweg ein- und aussteigen.

Herzlich Willkommen.

Kontakt: buechermarkt-heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Für das Bücherteam: Irmgard Selker

Glühweinabend in Geistenbeck

Bekanntlich ist ja jede Veranstaltung, die zum dritten Male stattfindet, eine Traditionsveranstaltung. Somit ist also der kleine alternative Glühweinstand am Pfarrheim Heilig Geist Geistenbeck, Stapper Weg 333, Tradition. Vorbereitet und durchgeführt von jungen Mitgliedern der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck steht hier nicht der kommerzielle Gedanke vieler Weihnachtsmärkte, sondern die Pflege der Gemeinschaft und des Miteinander im Vordergrund. Brauchtumsfreunde, Pfarrmitglieder und Gäste verbringen ein paar gemütliche Stunden bei leckeren Heißgetränken am 30. November, **ab 19 Uhr** auf dem **Kirchplatz der Gemeinde Heilig Geist Geistenbeck.**

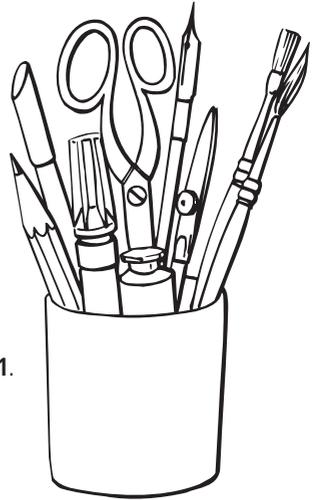
Im vergangenen Jahr schrieb das Glühweinabend-Team zum Abend in 2017: „Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die unsere Vereinsarbeit mit ihrem Glühweingenuss finanziell unterstützen und für eine wunderbare Atmosphäre gesorgt haben. Mit Vorfreude erwarten wir schon das nächste Jahr und würden uns freuen, wenn sich unser kleiner, alternativer Glühweinstand ein wenig rumspricht.“

Diesem Wunsch schließen wir uns gerne an und hoffen, gemeinsam mit dem Ausrichter-Team auf viele Gäste. (siehe Seite 2)

St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck Rolf Wateler

Kleine Weihnachtswerkstatt

Der Gemeinderat Heilig Geist lädt ein zum gemeinsamen Basteln. Jeweils am **15. und 22. November ab 19 Uhr** wollen wir gemeinsam passend zu Weihnachten „nette Kleinigkeiten“ zaubern. Die Teilnahme ist kostenfrei, das Material wird gegen einen geringen Kostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Als Werkstatt dient uns das **Café Bergstation, Stapper Weg 331**. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.



*Für den Gemeinderat Heilig Geist
Desi Chessa und Christa Fleischer*

Talentbörse im Advent

Alle Jahre wieder... Geschenke kaufen. Ausgefallen sollen sie sein, etwas Besonderes, nichts, was man sowieso schon hat. Genau solche Dinge finden Sie am ersten Advent, **2. Dezember von 10.30 bis 17 Uhr** im **Pfarrheim Heilig Geist**, wenn zum vierten Mal unsere Talentbörse stattfindet. Auf zahlreichen Gebieten begabte Aussteller aus unserer Pfarrei bieten Selbstgemachtes von Holzarbeiten über Geschenke aus der Küche bis hin zu liebevoll gestalteten Karten und Glasarbeiten an. Für das leibliche Wohl und Kinderprogramm ist gesorgt.

Liebe Aussteller, ein paar Tische sind noch frei! Anmeldungen nehmen wir unter

Telefon 02166 17676 entgegen. Die Standgebühr beträgt eine Kuchenspende.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!

(siehe Seite 24)

*Für den Gemeinderat
Jenny Schlossmann*

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Lebendigen Adventkalender in Heilig Geist Advent, Advent ein Lichtlein brennt....

Und wieder ist es so weit: Viele liebe Menschen öffnen in diesem Jahr wieder ihre Türen und heißen uns herzlich willkommen zu einer kleinen Auszeit im Advent. Das ist wunderbar, und ich sage schon mal jetzt ein herzliches Dankeschön. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, wie vielfältig, bunt und einfach liebevoll die einzelnen Tage vorbereitet werden und welche Talente in jedem Einzelnen stecken – ein Geschenk des Himmels.

So laden wir in diesem Jahr erneut zum Mitmachen und Dabeisein herzlich ein.

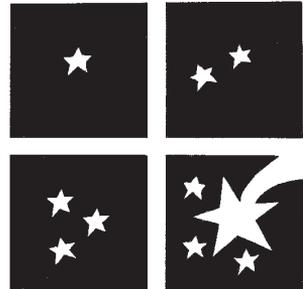
Wie immer, so weist uns ein Stern mit dem Datum des jeweiligen Tages den Weg zum Haus des Gastgebers. Etwa eine halbe Stunde sind wir zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen, Geschichten zu hören und zum Schluss noch ca. eine Viertelstunde bei einem Getränk und ein paar Plätzchen das Beisammensein ausklingen zu lassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder ist willkommen – so wie er kann und möchte.

Wir beginnen an jedem Abend um 19 Uhr.

Wie schon im letzten Pfarrbrief angekündigt, hier nun die Adressen der Gastgeber:

- 03.12. **Marktplatz – Sparkasse, Steinsstraße**
- 04.12. **Kuhlenweg 74**
- 05.12. **Geistenbecker Feld 58**
- 06.12. **Gotzweg 234**
- 07.12. **Café Bergstation, Stapper Weg 331**
- 10.12. **Ehrenmal – Kirchplatz**
- 11.12. **Gerberstraße 25**
- 12.12. **Odenwaldstraße 5**
- 13.12. **Kindergarten Heilig Geist, Stapper Weg 333**
- 14.12. **Café Bergstation, Stapper Weg 331**
- 17.12. **Geistenbecker Feld 30**
- 18.12. **Reststrauch 46**
- 19.12. **Gotzweg 89**
- 20.12. **Pfarrhaus, Stapper Weg 335**
- 21.12. **Gotzweg 216**



Alle sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie und euch alle.

Rita Weber, Gemeindereferentin

TALENTBÖRSE

Hobbykünstler
bieten an



Kreatives aus Papier
Glaskunst
Mitgebsel aus der Küche
Hand- und Holzarbeiten
und vieles mehr

Sonntag, 2. Dezember
10:30-17:00 Uhr

Pfarrheim Heilig Geist
Stapper Weg 331

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Krippchen gucken in St. Laurentius

Ja! – Auch in der diesjährigen Weihnachtszeit möchten wir die Kirche St. Laurentius, außerhalb der normalen Öffnungszeiten, zum Besuch der Krippe wieder öffnen. Da wir die Kirche leider nicht ohne Aufsicht offen lassen können, sind wir auf – Ihre – Hilfe angewiesen.

Darum unsere Bitte an Sie: wenn Sie Lust und Zeit haben, an einem oder mehreren der unten genannten Termine, die Aufsicht an der Krippe zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Laurentius bei Frau Eva Ohlms persönlich oder per Telefon unter der Nummer: 02166-96 49 511.

Die geplanten Termine sind:

Donnerstag	27.12.2018	von 14 - 17 Uhr;
Freitag	28.12.2018	von 10 - 12 Uhr
	und	von 14 - 17 Uhr;
Samstag	29.12.2018	von 14 - 17 Uhr;
Mittwoch	02.01.2019	von 14 - 17 Uhr;
Donnerstag	03.01.2019	von 14 - 17 Uhr;
Freitag	04.01.2019	von 10 - 12 Uhr
	und	von 14 - 17 Uhr;
Samstag	05.01.2019	von 14 - 17 Uhr.

Die Aufsicht wird immer von zwei Personen durchgeführt.

Was wir Ihnen versprechen können:

drei Stunden in der Kirche St. Laurentius, Momente der Ruhe nach den hektischen Feiertagen und wenn Sie wollen, Gespräche mit den Besuchern und das Erstaunen von Kindern an der Krippe.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Kirche St. Laurentius zusätzlich öffnen.

Darum hoffen wir auf Ihre Hilfe und sagen schon im Voraus DANKE!

Für den Arbeitskreis Krippe SL

Thomas Boldt

Ankündigung Sternsingeraktion 2019

Bereits jetzt möchten wir Ihnen den Termin der Sternsingeraktion 2019 mitteilen.

In unserer Gemeinde Heilig Geist werden die Sternsinger am

Freitag, 4. Januar 2019 und Samstag, 5. Januar 2019 unterwegs sein.

Die Anmeldekarten werden rechtzeitig in der

Kirche und im Pfarrbüro zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten

Sie in der nächsten Pfarrbrief-Ausgabe.



Rita Weber, Gemeindereferentin



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9-12 Uhr, Di von 11-13 Uhr und Do von 15-18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Do von 8.30-12.30 Uhr

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10-12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Leitungsteam der Pfarre: k-team@st-laurentius-mg.de

Pfarrbrief-Redaktion: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Newsletter-Redaktion: newsletter@st-laurentius-mg.de

Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.: -0)

wittemann@oblaten.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - Gabriele.Ruetten@gmx.net



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Mit Sicherheit ein frohes Fest

Schenken Sie Ihren Angehörigen die Sicherheit, dass im Notfall immer schnell Hilfe zur Stelle ist: Mit dem **Caritas HausNotRuf** oder dem **Caritas MobilNotRuf** können Sie sicher sein, das richtige Geschenk gefunden zu haben. Frohes Fest!

Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Stadtparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.



Nutzen Sie unser Schnupperangebot!

Bis Ende November können Sie bei uns eine Probeweche buchen. An 5 Tagen dieser Woche suchen Sie sich ein Menü aus unserem Speiseplan aus und wir bringen es zu Ihnen nach Hause. Sie zahlen lediglich 3 Menüs.

Gerne informieren wir Sie ausführlich. Rufen Sie uns an:

Telefon 02161 464674

www.caritas-mg.de

Testen Sie unseren Mobilten Mahlzeitendienst:

5 Menüs liefern lassen, nur 3 bezahlen!



Herzlich gern.

Fortitudo nostra clientium contentia

 **Laurentius**

Apotheke



**Guter Ratschlag ist teuer –
bei uns aber kostenlos!**

Apotheker Pascal Pech
Ruhrfelder Str. 12
41199 Mönchengladbach
Telefon 02166/601105
Telefax 02166/601139
E-Mail: info@apolaurentius.de

**BESTATTUNGSHAUS
REINDERS**

Warum
Bestattungsvorsorge?



Die Bestattung wird nach eigenen Vorstellungen gestaltet und durchgeführt. Den Angehörigen wird eine Vielzahl von Entscheidungen abgenommen. Auch ohne Angehörige kann eine Bestattung nach eigenen Wünschen durchgeführt werden. Die Kosten der Bestattung können durch Einzahlung des Betrages auf ein Treuhandkonto oder Hinterlegung einer Versicherung als Sicherheit im Voraus beglichen und die Angehörigen in finanzieller Hinsicht entlastet werden.



Julia Reinders



K. E. Reinders



Doris Reinders

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause.

 02166-601409 Burgfreiheit 120, Odenkirchen

 **HOLZFINIS**

STOLZ AUF HOLZ

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr
Sa. 8 – 12 Uhr

Luisental 61
41199 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 91 54 20
Fax 0 21 66 / 18 57 02
info@holzfinis.de

www.holzfinis.de



Bestattungen

LANGEN

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung



(0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48